



Neuer Vorstand gewählt

Zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, dem 3. April 2001 wurde gewählt. 83 Mitglieder unserer 846 Wahlberechtigten im Verein nahmen ihr demokratisches Recht wahr und wählten 17 Vorstandsmitglieder, 2 Kassenprüfer und 2 Mitglieder der Beschwerdekommision. Von den 15 Abteilungen waren 14 vertreten, lediglich die Abteilung Volleyball fehlte gänzlich. Wiedergewählt, nun schon zum 7. Male, wurde der 1. Vorsitzende "Hanne" Dirks. Die Anwesenden gaben ihm 82 Stimmen in geheimer Wahl und dankten ihm mit diesem Vertrauensbeweis für seine engagierte und sachkundige ehrenamtliche Leitung des Vereins.

Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Erna Nitzkowski (Abt. TT) und aus der Beschwerdekommision Helmut Becker (Abt. Tennis). Neu gewählt wurden Ulrich

Nitzkowski (Abt. TT) und als neues Mitglied der Beschwerdekommision Eberhard Lange (Abt. Sauna). Wir stellen auf den Seiten 7 und 8 alle Gewählten vor.

Vor dem Wahlakt verlas der 1. Vereinsvorsitzende Hans-Günther Dirks den Bericht des Vorstandes, der Kassenwart Norbert Eberst legte den Kassenbericht vor und erläuterte die Finanzplanung 2001, und der Kassenprüferbericht - wegen Abwesenheit der Kassenprüfer von Günter Röder vorgetragen - beendete die Berichterstattung. Es folgten Auszeichnungen (s.S. 8), die Bestätigung der Berichte und der Finanzvorlagen, der Beschluß der neuen Finanzordnung und die Entlastung des alten Vorstandes.

Einladung zum 10. Offenen Vereinsportfest und Sportlerball

Es ist das 10. - ein kleines Jubiläum. Und weil es im Jubiläumsjahr von Lok Schöneeweide stattfindet, ist es ein besonderes Sportfest. Also, wer nicht teilnimmt, wird etwas versäumen.

Das Sportfest findet am Sonnabend, dem 16. Juni 2001 auf dem Lok-Sportplatz statt und geht nahtlos in den Sportlerball über.

Die offizielle Eröffnung ist auf 14 Uhr festgelegt, aber ab 13 Uhr ist schon Leben auf dem Sportplatz. Fuß- und Volleyballer beginnen schon ihre Turniere, an der Gulaschkanone werden die ersten Essen ausgegeben. Dadurch wird den Familien das Kochen des Sonnabendessens erspart.

Ein breites Angebot von Kinderbeschäftigung und Hüpfburg bis zu über 20 sportlichen Stationen für alle Altersgruppen ist vorgesehen. Dazu kommt ein Wettbewerb der Abteilungen des ESV Lok Schöneeweide, bei dem es um die prozentual höchste Beteiligung der Abteilungsmitglieder geht.

Am späteren Nachmittag beginnen Vorführungen und die Vorboten des Sportlerballs, der dann bis in die Nacht dauert. Sportfest und Sportlerball finden bei jedem Wetter statt. Auf den Seiten 3 und 4 veröffentlichen wir die Ausschreibungen zum Sportfest.

Festveranstaltung 50 Jahre Lok Schöneeweide

Eine würdige Veranstaltung in würdigem Rahmen - so wurde rundum eingeschätzt. Was geboten wurde, war hörens- und sehenswert, es war ein "Blick zurück mit Stolz und nach vorn mit Optimismus", wie es der 1. Vorsitzende in seiner Begrüßung zusammenfaßte.

Die Anwesenheit vieler hochrangiger Gäste, allen voran der Präsident der USIC und des VDES, Kurt Wätzmann, spricht für die Wertschätzung, die unserem Verein entgegengebracht wird. Auch die Gründer von Lok Schöneeweide waren zugegen.

Mit der Festrede wurde der schwere Anfang, die fast 40-jährige Entwicklung in der DDR und in den letzten 10 Jahren in ausgewählten Problemkreisen dargestellt. Als die Grundlage der Entwicklung zu einem zugkräftigen Sportverein wurde darin die ehrenamtliche Tätigkeit der vielen Übungsleiter, Funktionäre und Helfer in allen Zeitabschnitten hervorgehoben.

29 Auszeichnungen mit einer Ehrengabe, mit Ehrennadeln des VDES und Sachpreisen erfolgten dann an besonders verdiente Mitglieder unseres ESV. Das war der Beleg, daß diese Tätigkeit in unserem Verein immer Anerkennung fand.

Mit Interviews, einem Schauturn-

programm und musikalischen Darbietungen wurde die Veranstaltung kurzweilig fortgesetzt.

Zur Festveranstaltung wurde die Festbroschüre "50 Jahre Lok Schöneeweide" ausgegeben, ein Gemeinschaftswerk aller Abteilungen und des Vorstands.

Zum Abschluß der Veranstaltung wurde eine Ausstellung eröffnet, die die Geschichte mit vielen interessanten Fotos, Texten und Exponaten veranschaulichte.

(Auf den Seiten 8 bis 11 gehen wir näher auf die Veranstaltung ein.)



Auf das Wohl des ESV Lok Schöneeweide hebt der 1. Vorsitzende das Glas und stößt symbolisch mit allen Gästen der Festveranstaltung und den Mitgliedern des Vereins auf eine sichere Zukunft unseres Vereins an.
Foto M. Friedrichs

Aus dem Inhalt:

- Jahreshauptversammlung des VDES-Bezirksvorstandes Ost S. 2
- Fußballturnier DB-Konzern S. 2
- Wahlversammlung ESV S. 5
- Spendenübersicht 50 Jahre ESV Lok Schöneeweide S. 7
- Festveranstaltung 50 Jahre ESV Lok Schöneeweide S. 9
- Erinnerungstafel enthüllt S.12
- Abteilung Kegeln S.12

Womit befaßte sich der Vorstand?

Erweiterte Vorstandssitzung am 7. März 2001

(19 Teilnehmer)

- Beauftragung und Einschätzung Schaukastengestaltung
- Erläuterung des Haushaltsplanes 2001
- Vorbereitungen zur Festveranstaltung 50 Jahre Lok Schöneeweide (Versand der Einladungen und Rückmeldungen, Ablaufplan, Sitzordnung, Garderobe, Buffet, Imbiß für Mitwirkende, Materialverkauf, Festlegungen für den Auf- und Abbau der Ausstellung, Dia-Vortrag, Interviews, Einweisung des Moderators, Betreuung Ehrengäste, Auszeichnungen)
- Diskussionen zur Hallenbelegung Sommersaison
- Vorbereitungen für die Wahlversammlung (Besetzungsvorschläge für Kommissionen und Funktionen, Einladungen, Berichte, Wahlunterlagen und Anwesenheitskontrolle)
- Überlegungen zum Vereinssportfest
- Festveranstaltung 75 Jahre VDES
- Kinderfestival, Veranstaltungen der

Sportjugend

- Fragen der Übungsleiterentschädigung
- Informationen zur Homepage des ESV Lok Schöneeweide
- Erfassung aller Auszeichnungen
- Schulungsprogramm des LSB wurde erläutert

Vorstandssitzung am 28. März 2001

(12 Teilnehmer)

- Schaukastengestaltung
- Beratung Kassenprüfer und Kassenwart Fußball erforderlich
- Auswertung der Festveranstaltung
- Vorbereitungen zur Wahlversammlung, Bestätigung von Auszeichnungsvorschlägen
- Festlegungen zum Vereinssportfest, zum Rahmenprogramm und zum Sportlerball
- Aufgaben für den Sportabzeichenerwerb 2001
- Auswertung der Bezirksversammlung des VDES Ost
- Verschmutzung der Sporthalle an Wochenenden

Vorstandssitzung am 2. Mai 2001

(18 Teilnehmer)

- Schaukastengestaltung
- Klärung Finanzfragen mit der Abt. Fußball
- Ankündigung DSA-Prüfer-Lehrgang
- Information zur Sitzung des Festkomitees
- Konstituierung des Vorstandes
- Einschätzung der Wahlversammlung
- Vorbereitungsstand des Vereinssportfestes (Ausschreibungen, Kampfrichterbedarf, -entschädigung, Sportplatzausstattung und Materialbedarf, Erklärungen zum Wettbewerb der Abteilungen, Herausgabe eines Plakates, Helfereinsatz, Werbung für das Sportfest im Verein)
- Vorbereitungsstand Sportlerball (Festzelt, DJ, Vorführungen, Toilettenaufbau, Stromanschluß)
- Einschätzung der Öffentlichkeitsarbeit zu 50 Jahre Lok Schöneeweide
- Bezuschussung der Abt. Fußball
- Präsentation zum Tag der offenen Tür im Bw Grünau
- Reparatur des Vereinsschildes
- Sympathiebeweis für den ESV Köln

Jahreshauptversammlung des VDES-Bezirksvorstandes Ost am 24. März 2001

Teilnehmer waren unsererseits die Sportfreunde Eberhard Geske und Hans-Eckart Köhler als Fachberater und ich als Vereinsvertreter.

Sportfreund Kowalski konnte erneut eine erfolgreiche Bilanz für den neugeformierten Bezirksvorstand Ost ziehen - insgesamt 54 Vereine in den Bundesländern Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern repräsentieren den Bezirksvorstand. Leider mußte wieder ein Verein verabschiedet werden - die Angelfreunde Bernau. Sie fielen der 50%-Klausel zum Opfer. Es wurden 11 Bezirksmeisterschaften durchgeführt - besonderes Interesse war beim Kegeln zu verzeichnen. Positiv wurde auch hervorgehoben, daß 18 betriebsnahe Gesundheitskurse stattfanden - 3 durch den BV, 15 durch die Vereine organisiert, u.a. auch durch Lok Schöneeweide. Erfreulich waren die Grußworte von Herrn Gibtner - Konzernbeauftragter für die Bundesländer Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern:

- Dank an alle Ehrenamtliche in den Vereinen für ihre unermüdliche Arbeit.
- Die Bahn braucht die Eisenbahnersportvereine für den Verschmelzungsprozeß der Eisenbahner/-innen in der Freizeit.
- Die Eisenbahner/-innen müssen an ihrem Arbeitsort für den Eisenbahnersport gewonnen werden. Die Bahn will das weiterhin unterstützen.

Diese Aussagen waren wichtig - auch wenn dies nicht sofort durch bare Münzen zu spüren sein wird und es weiterhin Probleme in der Zusammenarbeit mit dem Konzernvorstand gibt - wie Herr Wätzmann, der Vorsitzende des VDES, dies an mehreren Beispielen unterstrich.

Es hört sich aber auf alle Fälle optimistischer für uns Eisenbahnsportler an, denn im vorigen Jahr hatte man den Eindruck, als ob der Eisenbahnsport keine Perspektive mehr hat.

H.-G. Dirks

BW Friedrichsfelde vor ICE-Tigern

Beim Fußballturnier für Freizeitsportmannschaften des DB-Konzerns, VDES-Bezirk Ost, am 28. April 2001, im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark gab es eine Überraschung: den Siegerpokal holten sich die Fußballer der BW Friedrichsfelde und auf Platz 2 kamen die ICE Tiger aus Rummelsburg. Beide Teams trainieren bei uns in der Lok-Sporthalle. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Anschriftenänderung des Sportamtes Treptow-Köpenick

Sportamt Treptow-Köpenick
Sportpromenade 3
12527 Berlin

Tel. 67 807 311
Fax 67 807 490

Amtsleiter: Herr Senkbeil

Bearbeiter für Sportstätten: Herr Heinz Wegener, Tel. 67 807 406

Festrede im Internet

Die Festrede zum Jubiläum "50 Jahre Lok Schöneeweide" ist im Internet nachzulesen unter <http://www.esvloksw.de>.

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneeweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.

Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneeweide Geschäftsstelle: Adlergestell 143, 12439 Berlin

Tel.: 297 27324, Fax.: 297 27145

Öffnungszeiten: montags von 10 bis 17 Uhr

Bankverbindung: Blz 12096597, Kto

1303384, Sparda Bank Berlin e.G.

Internet: <http://www.esvloksw.de>

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der

Redaktion aus. Artikel können von der

Redaktion gekürzt werden.

Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 10 DM gezahlt. Bei

Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht.

Belegexemplare bitte zusenden.

Pressewart der Abteilungen:

Bergsteigen/Wandern: G. Schade,

Schwimmen/Wasserball: F. Eife,

Sport mit Hund: W. Markowski,

Tennis: J. Brose, Kegeln: S. Große

Tischtennis: U. Nitzkowski,

Fußball: P. Borchert

Redakteur: Helmut Weiss

Herstellung und Gestaltung:

Ingeburg Lippold, Norbert Eberst

Ausschreibung zum 10. Offenen Vereinssportfest des ESV Lok Schönevide

(Kurzfassung)

Termin: Sonnabend, den 16. Juni 2001, 13 - 18 Uhr

Ort: Sportanlage des ESV Lok Schönevide, Adlergestell 103,
direkt an der S-Bahnstation Betriebsbahnhof Schönevide

Anmerkung: Das 10. Offene Vereinssportfest findet im Rahmen der Veranstaltungen zum 50. Jahrestag von Lok Schönevide statt. Die Wettbewerbe werden bei jedem Wetter ausgetragen. Einige Sportarten werden erforderlichenfalls in die Sporthalle verlegt. Nach Beendigung der sportlichen Wettbewerbe findet an der Sportstätte ein Sportlerball statt, zu dem alle Teilnehmer herzlich eingeladen sind.

Wettbewerbe, Übungen und Wettkämpfe finden in folgenden Sportarten und Disziplinen statt:

Fuß-, Volleyball, Kegeln, Sportschießen (Luftgewehr 4 m, Sommerbiathlon/ Klappscheibe), Fußballjonglieren, Dart, Fußballschußwand, Tennis-Netzband, Leichtathletik (Sprint, Ausdauerlauf, Wurf, Stoß, Weitsprung), Ruderergometer, Hüpfburg für Kinder, Kistenklettern, Schlingellauf, Ballumkreisen, -prellen.

Einzelausschreibungen

1. Fußball - Männer

Teilnehmer: Mannschaften aller S-Bahn- und DBAG-Bereiche, Tochtergesellschaften und andere Freizeitmannschaften, keine Vereinsmannschaften im offiziellen Spielbetrieb!

Sportplatz: Kleinfeld. Rasen- und Hartplatz.

Mannschaftsstärke: 1:6

Spielkleidung: Wenn möglich einheitliche Oberbekleidung (Erkennungsleibchen kann der Veranstalter stellen).

Meldungen: Bis 31.5.2001 an Michael Plöntzke,

Sportgaststätte

Sportplatz Adlergestell 143, 12439 Berlin, Tel: 6718227 (außer montags) jeweils ab 14 Uhr oder an Peter Borchert Tel/Fax: 6314352

Startgebühr: Je Mannschaft 25.- DM

2. Volleyball

Teilnehmer: Mannschaften aller S-Bahn- und DBAG-Bereiche, Tochtergesellschaften u. andere Freizeitmannschaften. Keine Vereinsmannschaften im offiziellen Spielbetrieb.

Mannschaften: Gemischte Mannschaften möglich.

Sportplatz: Gespielt wird im Freien auf Ziegelmehl-Untergrund (bei sehr schlechtem Wetter in der Sporthalle).

Meldung: Bis 31.5. 2001 an Frau Kühr (Tel.:297 28 237) oder Herrn Zach (Tel.: 297 28 263)

Startgebühr: Je Mannschaft 20.- DM.

3. Kegeln

Wettkampfform: Ermittlung von Einzelsiegern männlich und weiblich

Altersklassen: 14 - 17 Jahre, 18 - 59 Jahre, ab 60 Jahre

Kegelbahn: Bohlebahn mit 4-Läufen

Anzahl der Würfe: 4 x 5 Würfe

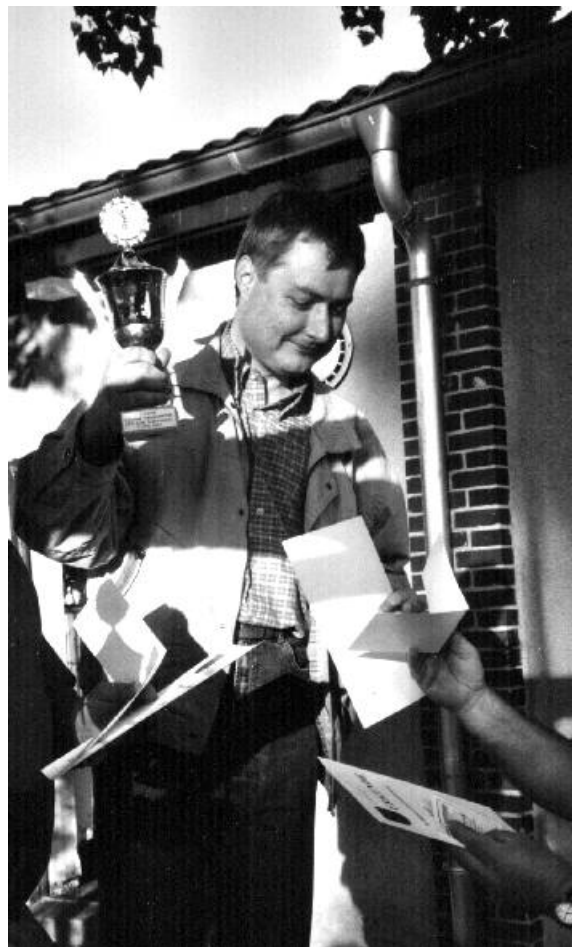
4. Leichtathletik

Disziplinen: - Sprint (50 m, 75 m, 100 m je nach Altersklasse)
- Weitsprung
- Ballwurf/Kugelstoß (je nach Altersklasse)
- Ausdauerlauf

Altersklassen: 8 - 10, 11 - 14, 15 - 17, ab 18 Jahre - Untergliederung hängt von der Teilnehmerzahl in den Altersklassen ab.

Prinzip: Sportabzeichen-Altersklassen.

Auszeichnung: Im Sprint und Ausdauerlauf erhalten die Sieger jedes Laufes einen kleinen Preis. In den anderen Disziplinen erhalten die Bestplatzierten Urkunden, die Sieger einen kleinen Preis.



Wird es das Team Hauptwerkstatt I auch diesmal schaffen, das Volleyball-Turnier zu gewinnen?
Foto H. Weiss

Besonderheit: Entsprechen die Leistungen den Sportabzeichenbedingungen, können sie für das Abzeichen gewertet werden. Hinweis: Am 21.6. können die Schwimmbedingungen für das Sportabzeichen erfüllt werden.

5. Sportschießen

Altersklassen: Jugendliche (14 - 17 Jahre), Erwachsene ab 18 Jahre - männlich und weiblich

Disziplinen: Luftgewehr 4 m, Sommerbiathlon (Klappscheibe)

6. Dart

Altersklassen: Kinder bis 14 Jahre, Jugendliche 15 - 17 Jahre, Erwachsene ab 18 Jahre

7. Fußballschußwand

Altersklassen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Abstand zur Schußwand ist je nach Altersklasse unterschiedlich.

Auszeichnung: Jeder Schütze, der 2 Treffer und mehr erzielt, erhält einen kleinen Preis.

8. Rudern

Wettbewerb: Auf 2 Ruderergometern ist parallel eine Strecke von 200 m zu bewältigen. Der Sportler, der zuerst das Ziel erreicht hat, erhält einen kleinen Preis.

Altersgruppen: Es starten etwa gleichaltrige Kontrahenten gegeneinander.

9. Schlängellauf

Wettbewerb: Eine 20 m-Strecke ist mit Stangen ausgesteckt, die umschlingelt werden müssen.
Wertung: Es werden 2 Strecken gesteckt, auf denen 2 Kontrahenten nach Altersgruppen gegeneinander starten. Der Sieger erhält einen kleinen Preis.

10. Fußball-Jonglieren

Altersklassen: Jungen 12 -14/15 -17/ab 18 Jahre.
Wettbewerbe: Jonglieren eines Fußballs nur mit dem Fuß. Die Anzahl der Berührungen wird gezählt. Berührt der Ball den Boden, ist der Versuch beendet. Die höchste Anzahl bei 3 Versuchen wird gewertet.

11. Wettbewerb der Abteilungen des ESV Lok Schönevide
(Erklärung unten)**Wettbewerb der Abteilungen des ESV Lok Schönevide**

Das Vereinssportfest ist die einzige Möglichkeit, die Mitglieder des ESV Lok Schönevide sportlich und gesellig zusammenzuführen. Es gibt viele Lok-Sportler, die nach ihrer ersten Teilnahme jährlich dabei waren, weil ihnen die Atmosphäre, die Art der Wettbewerbe, die Ehrungen usw. gefielen. Ein großer Teil unserer Mitglieder war jedoch noch nie bei unserem Sportfest. Der 50. Jahrestag unseres ESV ist Anlaß, mit Hilfe eines sportlichen Wettbewerbs der Abteilungen untereinander möglichst viele Mitglieder auf den Sportplatz zu holen und sie auch aktiv in die sportlichen Wettbewerbe einzubeziehen.

-Bei allen Einzelwettbewerben zählt in erster Linie die Teilnahme!

-Die **Wertung** erfolgt nach dem Modus: Sportfestteilnehmer im Verhältnis zur Gesamtmitgliederzahl ab 8 Jahre. Die Abteilung mit der höchsten prozentualen Teilnahme an den Wettbewerben ist Sportfestsieger.

- **Auszeichnung:** 1. Platz 500.- DM
 2. " 300.- "
 3. " 200.- "

Wettbewerbe**Kinder und Jugendliche Altersgruppen 8 bis 17 Jahre**

Als Startkarte gilt die Bewerberkarte des Deutschen Sportabzeichens. Gewertet werden die Versuche, die 4 leichtathleti-

Auszeichnung: Fußball, Volleyball, Kegeln: Urkunden, Pokale
 Weitsprung, Wurf/Stoß: Urkunden, Preise
 Sprint, Ausdauerlauf, Ruderergometer, Sommerbiathlon, Dart, Fußballjonglieren, Fußballschußwand, Schlängellauf: Preise
 Tennis-Netzband, Hüpfburg, Kistenklettern: ohne Wertung

Nähere Auskünfte montags 9 - 17 Uhr: 297 27 324

Der Vorstand

schen Bedingungen im Sprint, Ausdauerlauf, Weitsprung und Kugelstoß/Ballwurf nach den vorgegebenen Normen in den Altersklassen zu erfüllen.

Männer und Frauen ab 18 Jahre**Startkarte****10. Offenes Vereinssportfest des ESV Lok Schönevide**

Name, Vorname	Alter	Abteilung	

1. Ballprellen	2. Dart	3. Ballumkreisen
4. Schießen	5. Ruderergometer	6. Kegeln
7. Schlängellauf	8. Sprint	9. Kugelstoß
10. Weitsprung	11. Ausdauerlauf	Anzahl der bestätigten Stationen

Für den Vereinswettbewerb zählt die Teilnahme und Bestätigung an mindestens 4 Stationen nach eigener Auswahl

Von den Kampfrichtern werden die erzielten Leistungen in die Startkarte eingetragen. Ab 4 Eintragungen wird die Teilnahme für die Abteilung gewertet.

Alle Starts gelten auch für die Wertungen in den Sportarten/Disziplinen, in denen die Sieger ausgezeichnet werden.

Zum Verlauf der Wahlversammlung

Neuer Vorstand - neue Aufgaben

Durch die Satzung des ESV Lok Schöneeweide verpflichtet, findet jährlich die Mitgliederhauptversammlung statt, zu der die Mitglieder des Vereins ab 18 Jahre eingeladen werden.

Im 2-Jahresrhythmus wird der Vorstand gewählt. Das traf 2001 wieder zu, deshalb hatte die diesjährige Hauptversammlung eine Doppel-funktion.

Bericht des Vorstandes

Die Tagesordnung ist im wesentlichen vorgeschrieben. Der Vorstand berichtet über die Arbeit im vergangenen Jahr und überblicksweise über die Legislaturperiode. Die Anwesenden sollten anhand dieser Darlegungen prüfen, ob der von ihnen gewählte Vorstand ordentlich gearbeitet hat. "Ordentlich" bezieht sich dabei auf die Leitung des Gesamtvereines und darin einbezogen die Einflußnahme auf die Abteilungen, das Gesamtergebnis positiv zu beeinflussen. Mit Fug und Recht kann bestätigt werden: Ja, der Vorstand hat gut gearbeitet! Lok Schöneeweide hat an Ausstrahlung gewonnen. Die Rechnungen konnten alle beglichen werden. Stärkere finanzielle Belastungen, wie z.B. die Gebühren für die Straßenreinigung, konnten nicht abgewendet, aber nur 50 % dieser Kosten müssen von den Abteilungen aufgebracht werden. Die weiteren 50 % konnte der Vorstand "auftreiben".

Mit über 30 Freizeitsportveranstaltungen bewiesen die Abteilungen, daß sie intakt sind und auf diese Weise, einem Schaufenster gleich, den Einblick in den Verein gewähren.

Zur Popularität des ESV nach innen und außen hat bis jetzt das Jubiläum "50 Jahre Lok Schöneeweide" beigetragen. Viele Aktivitäten, die in der Festveranstaltung gipfelten, gaben Einblick in die Geschichte und den derzeitigen Entwicklungsstand unseres ESV. Eine hervorragende Arbeit hat in diesem Prozeß das Festkomitee geleistet. Eine Analyse der altersmäßigen Zusammensetzung unseres Vereins zeigt, daß 31 % unserer Mitglieder über 60 Jahre alt sind. Das ist gut für die Senioren und auch gut für unseren Verein. Aber das ist auch ein Signal, die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen gezielt zu forcieren, um eine auf dem Kopf stehende Alterspyramide nicht weiter auszubauen. Das würde dem Verein in der Zukunft sehrschaden.

Im Bericht wurde die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit gelobt, die Vorstandstätigkeit näher beleuchtet und das ungenügende Interesse der Abteilungen am Sportabzeichenerwerb kritisiert.

Mit einer Übersicht über die Bau- und Reparaturmaßnahmen, Sportstättenprobleme sowie einem Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer des Vereins

endete der Bericht des Vorstandes.

Kassenbericht

In Kassenberichten häufen sich Zahlen, zumal es die Aufgabe des Kassenwartes ist, den Jahresabschluß des vergangenen Jahres und den Haushaltsplan des kommenden Jahres zu erklären. Deshalb lagen für diesen Tagesordnungspunkt die Unterlagen zur Einsicht auf den Tischen. Aufhorchen ließ die Mitteilung, daß für das Jahr 2001 Ausgaben von nicht weniger als 499 391.- DM geplant sind. Für einen ehrenamtlich geführten Verein eine immense Summe.

In "Lok - Sport aktuell" 1/01 wurde der Entwurf der neuen Finanzordnung abgedruckt, der noch einmal vom Kassenwart erläutert wurde.

Bericht der Kassenprüfer

Es ist schön, wenn die Kassenprüfer nach gründlicher Prüfung sagen müssen: "Wir haben nichts gefunden, was den Finanzregeln widerspricht. Nach Satzung und Finanzordnung verlief das Finanzjahr ohne Fehl und Tadel; die Mitgliederversammlung kann beruhigt den Vorstand und den Kassenwart in puncto Finanzarbeit entlasten." Das ist nichts anderes als ein Lob für alle Kassenwarte der Abteilungen und nicht zuletzt für den Vereinskassenwart.

Auszeichnungen

Was wäre unser Verein ohne Funktionäre, Übungsleiter und Helfer, die sich für ihn einsetzen und mit viel Initiative und Ideen den Sportbetrieb realisieren. Die besten von ihnen wurden coram publico mit der Ehrenmitgliedschaft bzw. Ehrennadeln ausgezeichnet. Das ist ein guter Brauch bei uns - es ist die schönste, aber auch die einzige Art, für die Leistungen zu danken. Nach der Ehrung gab es den kurzen, aber sehr wichtigen Versammlungsteil - nämlich die Bestätigung der Berichte, der neuen

Finanzordnung und die Entlastung des Vorstandes.

Die Wahl

Daß sich wieder 17 Mitglieder bereit erklärt haben, zwei Jahre im Vorstand mitzuarbeiten, obwohl sie wissen, daß es nicht leicht sein wird, ist schon erst einmal wert, Anerkennung auszusprechen. Das sind 17 Mitglieder, die das Gemeinwohl über das eigene stellen, die sich für andere einsetzen. Das sind 17 Mitglieder, in denen ein Herz für den Sport schlägt. Einbezogen sind hier auch Kassenprüfer und Beschwerdekommision.

Herzlichen Glückwunsch allen, die gewählt wurden. Von ihnen erwarten die Mitglieder, daß sie sich für den Verein einsetzen, sich an Problemlösungen beteiligen und die Beschlüsse und Festlegungen in den Abteilungen umsetzen. Sie erwarten aber auch, daß sie die Probleme der Mitglieder im Vorstand vortragen und Lösungen mitbringen. Beides wird dazu beitragen, unseren ESV Lok Schöneeweide zu festigen, ihn auszubauen und anziehender zu machen. Dazu wünschen wir viel Erfolg.



Der Vorstand ist gewählt. Der alte und Neue 1. Vorsitzende bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und verspricht, die anstehenden Aufgaben in bestem Sinne zu lösen

Foto S. Große

Werbung

Vorstand und Kommissionen neu gewählt.

Am 3. April 2001 wurden von den 83 Anwesenden der Jahreshaupt- und Wahlversammlung der Vorstand des ESV Lok Schöne-weide, die Kassenprüfer und die Beschwerdekommision gewählt. Die Wahl des 1. Vorsitzenden erfolgte geheim, die der Vorstandsmitglieder, der Kassenprüfer und der Mitglieder der Beschwerdekommision in offener Abstimmung.

Spfrd. Dirks erhielt 82 der 83 abgegebenen Stimmen.

Der 1. und 2. Vereinsvorsitzende sowie der Kassenwart sind die juristischen Personen des Vereins.

Der Vorstand und die Kommissionen wurden für den Zeitraum von 2001 bis 2003 gewählt.

Nachfolgend stellen wir die Neugewählten vor:

Vereinsvorstand



Dirks, Hans-Günther

54 Jahre, Dipl.-Ing., HGr.-Leiter in der Hw S-Bahn, 1. Vorsitzender, Mitglied der Abt. Radsport, seit 1969 bei Lok, seit 1972 im Vorstand



Klähne, Jürgen

58 Jahre, Dipl.-Ing., Angestellter in der Hw S-Bahn, 2. Vorsitzender, Mitglied der Abt. Radsport, seit 1989 bei Lok, seit 1997 im Vorstand



Eberst, Norbert

45 Jahre, Dipl.-Ing., Angestellter in der Hw S-Bahn, Kassenwart, Mitglied der Abt. Tennis, seit 1989 bei Lok, seit 1991 im Vorstand



Weiss, Helmut

65 Jahre, Dipl.-Sportlehrer, Rentner, Pressewart, Vorsitzender der Abt. Turnen, seit 1957 bei Lok, seit 1983 im Vorstand



Prestel, Dörthe

22 Jahre, Studentin, Jugendwartin, Mitglied der Abt. Schwimmen/Wasserball, seit 1986 bei Lok, seit 2001 im Vorstand



Köhler, Natascha

50 Jahre, Rechtsanwältin, Rechtswartin, Mitglied der Abt. Sport mit Hund, seit 1987 bei Lok, seit 1993 im Vorstand

Schade, Günter



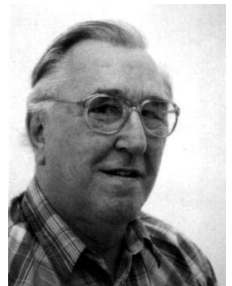
70 Jahre, Lehrer, Rentner

Lehrwart, Mitglied der Abt. Bergsteigen/Wandern, seit 1959 bei Lok



Kathert, Helga

71 Jahre, Ökonomin, Rentnerin, Kultur- und Frauenwartin, Mitglied der Abt. Gymnastik/Gesundheitssport, seit 1991 bei Lok, seit 1995 im Vorstand



Röder, Günter

78 Jahre, Dipl.-Ing., Rentner, Vereinschronist, Mitglied der Abt. Tennis, seit 1951 bei Lok, seit 1952 im Vorstand



Schubert, Heinz-Peter

65 Jahre, Dipl.-Ing., Rentner, Chronist der Auszeichnungen und Ehrungen, Mitglied der Abt. Schwimmen/Wasserball, seit 1951 bei Lok, seit 1970 im Vorstand



Borchert, Peter

63 Jahre, Dipl.-Ing., Rentner, Beisitzer, seit 1999 bei Lok, seit 2000 im Vorstand



Boßdorf, Frank

61 Jahre, Dipl.-Ing., Rentner, Beisitzer, Vorsitzender der Abt. Kanu, seit 1956 bei Lok, seit 1988 im Vorstand

Köhler, Hans-Eckart



Köhler, Hans-Eckart

62 Jahre, Ing., Elektro-Meister in der Hw S-Bahn, Beisitzer, Vorsitzender der Abt. Kegeln, seit 1982 bei Lok, seit 1984 im Vorstand

Schlittermann, Klaus

67 Jahre, Ing., Rentner, Beisitzer, Vorsitzender der Abt. Orientierungslauf, seit 1965/1993 bei Lok, seit 1994 im Vorstand



Markowski, Werner

62 Jahre, Tischler, Rentner, Beisitzer, Vorsitzender der Abt. Sport mit Hund, seit 1963 bei Lok, seit 1979 im Vorstand

Schwalke, Reinhard

50 Jahre, Ausbilder, Beisitzer, Mitglied der Abt. Saunafreunde, seit 1992 bei Lok, seit 1999 im Vorstand



Nitzkowski, Ulrich

63 Jahre, Elektriker, Rentner, Beisitzer, Vorsitzender der Abt. Tischtennis, seit 1978 bei Lok, seit 2001 im Vorstand



Kassenprüfer

Müller, Fritz

72 Jahre, Ing., Rentner, 1. Kassenprüfer, Mitglied der Abt. Kegeln, seit 1960 bei Lok, seit 1963 Kassenprüfer

Miertsch, Uwe

40 Jahre, Angestellter DB Cargo, 2. Kassenprüfer, Mitglied der Abt. Tischtennis, seit 1967/86 bei Lok, Kassenprüfer seit 1997



Beschwerdekommision



Friedrichs, Manfred

70 Jahre, Maschinenschlosser, Rentner, Vorsitzender, Mitglied der Abt. Kegeln, seit 1952 bei Lok, seit 1994 Vorsitzender der Beschwerdekommision

Lange, Eberhard

67 Jahre, Elektroschlosser, Rentner, Mitglied der Abt. Sauna, seit 1994 bei Lok, seit 2001 Mitglied der Beschwerdekommision



Zum 50 Jahrestag erhielten wir finanzielle Spenden

- vom Landessportbund Berlin
- vom Verband Deutscher Eisenbahnersportvereine
- von der Bezirksverbordneten-versammlung Treptow-Köpenick
- vom Ehepaar Helga und Fred Kathert (Abt. Gymnastik und Abt. Schießen)
- vom Rasenkraftsport-Verein Hannover
- vom Mitbegründer der BSG Kurt Zach (Abt. Turnen)
- von Peter Schubert (Abt. Schwimmen)

- von Dörthe Prestel (Abt. Schwimmen)
- von der Firma Robert Koch
- von der Firma TPI

und Ehrengeschenke

- vom Landessportbund Berlin
- vom Geschäft für Sportpreise Scharon

Der Vorstand hat sich sehr über die Spenden und Geschenke gefreut und bedankt sich vielfmals.

Ehrentafel

Ehrennadel des Landessportbundes Berlin in Gold für langjährige Verdienste um den Berliner Sport

Hans-Günther Dirks

Ehrengabe aus Anlaß des 50. Jahrestages für langjährige hervorragende Leistungen zum Wohl des ESV Lok Schöneeweide

Kurt Redder	Abt. Kanu
Günter Röder	" Tennis
Peter Schubert	" Schwimmen/Wasserball
Helmut Weiss	" Turnen
Fritz Müller	" Kegeln
Ulrich Nitzkowski	" Tischtennis
Manfred Friedrichs	" Fußball
Klaus Grunske	" Schwimmen/Wasserball
Rosi Prawitz	" Gymnastik/ Gesundheitssport
Eberhard Geske	" Tennis
Willfried Pittke	" Tennis
Karl Lindenberg	" Kegeln
Joachim Behnisch	" Gymnastik/Gesundheitssport
Hans-Eckhardt Köhler	" Kegeln
Werner Markowski	" Sport mit Hund
Norbert Eberst	" Tennis
Horst Klauss	Vertreter der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin GmbH
Lienhardt Köhler	Leiter der Hauptwerkstatt der S-Bahn Berlin GmbH und Mitglied der Abt. Kegeln



Das LSB-Präsidiumsmitglied Uwe Hammer zeichnet Hans-Günther Dirks mit der Ehrennadel des Landessportbundes Berlin in Gold aus.
Foto H. Weiss

Ehrennadel des Verbandes Deutscher Eisenbahnersportvereine in Gold

Georg Elze	Abt. Tennis	Jochen Schmoll	Abt. Schwimmen/Wasserball
Wolfgang Hampel	" Tennis	Fritz Müller	" Kegeln
Eberhard Geske	" Tennis	Hans-Jürgen Zapp	" Radsport

Ehrennadel des Verbandes Deutscher Eisenbahnersportvereine in Silber

Erna Nitzkowski	Abt. Tischtennis	Michael Frenzel	" Orientierungslauf
-----------------	------------------	-----------------	---------------------

Ehrenpreis für das älteste Mitglied in einem Eisenbahnersportverein seit 1936

Gerhard Strauß	Abt. Sportschießen
----------------	--------------------

Sachgeschenk

Helga Kathert	Abt. Gymnastik/Gesundheitssport	Ingeburg Lippold	Abt. Turnen
---------------	---------------------------------	------------------	-------------

Teilnahme an der Wahlversammlung

Von den 846 wahlberechtigten Mitgliedern des ESV Lok Schöneeweide waren 83 anwesend. Das entspricht 9,8%.

Die einzelnen Abteilungen waren wie folgt vertreten:

Bergsteigen/Wandern	8
Fußball	8
Gymnastik	9
Kanu	8
Kegeln	3
OL	3
Radsport	4
Sauna	9
Schwimmen/Wasserball	8
Sport mit Hund	6
Schießen	5
Tennis	6
Tischtennis	2
Turnen	5
Volleyball	-

Auszeichnungen zur Wahlversammlung

Ehrenmitglieder:

Sportfreund Ulrich Nitzkowski	Abt. Tischtennis
Sportfreund Günter Schade	Abt. Bergsteigen/Wandern

Ehrennadel des ESV Lok Schöneeweide in Silber

Sportfreundin Helga Kathert	Abt. Gymnastik/Gesundheitssp.
Sportfreundin Hannelore Feder	Abt. Saunafreunde
Sportfreundin Waltraud Ziemann	Abt. Saunafreunde
Sportfreund Thomas Lehne	Abt. Tennis
Sportfreund Matthias Jurtz	Abt. Schwimmen/Wasserball
Sportfreund Manfred Ködel	Abt. Schwimmen/Wasserball

Ehrennadel des ESV Lok Schöneeweide in Bronze

Sportfreundin Helga Böck	Abt. Gymnastik/Gesundheitssp.
Sportfreundin Barbara Melchior	Abt. Kanu
Sportfreund Gerhard Krüger	Abt. Turnen
Sportfreund Karl-Michael Mallow	Abt. Tennis
Sportfreund Sascha Schulz	Abt. Schwimmen/Wasserball
Sportfreund Klaus Schwarzer	Abt. Tischtennis

Festveranstaltung 50 Jahre Lok Schöneweide

Bei der Anfangsmoderation traf Sprecher Jürgen Stapf gleich den richtigen Ton und stimmte die Anwesenden auf einen festlich optimistischen Nachmittag ein, an dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des ESV Lok Schöneweide den Gesprächsstoff liefern würden.

Die Kantine der Hauptwerkstatt der S-Bahn Berlin GmbH war mit 200 geladenen Gästen gefüllt. Vorher gab es ein Gerangel der Abteilungen, um doch noch ein paar Karten zu erhalten, aber die Kapazität der Kantine setzte Grenzen. Im Nachhinein läßt sich feststellen, daß für die Teilnahme eine gute Auswahl getroffen wurde - sowohl vom Vorstand als auch von den Abteilungen. Das merkte man an der Aufmerksamkeit, mit der das Geschehen verfolgt wurde, an der Wiedersehensfreude, mit der sich ehemalige Aktive begrüßten, und am nicht endenden Gesprächsstoff.

Im Laufschrift kam der 1. Vorsitzende "Hanne" Dirks zum Rednerpult, um die offizielle Eröffnung vorzunehmen, denn kurz zuvor gab er noch ein Interview für eine Direktsendung des Senders Freies Berlin 88,8.

Als er die Liste der Ehrengäste und der besonders erwähnten Mitglieder und Nichtmehrmittglieder verlesen hatte, waren die Anwesenden über so viel Prominenz erstaunt. Ein schöner Beleg für den guten Ruf, den unser Verein genießt. (Siehe Kasten S. 10)

Das Klarinetten-Quintett der Musikschule Neukölln, das schon musikalisch eröffnet hatte, bewies auch mit den folgenden Stücken Feingefühl für die passend zur Veranstaltung ausgewählte Musik, dazu



Eine vielbeachtete Festrede hielt das langjährige Mitglied des ESV Lok Schöneweide Helmut Weiss
Foto M. Friedrich

noch mit viel Witz arrangiert und gekonnt vorgetragen.

Festrede

Dann kam die Festrede. Unserem Vereins-Pressewart und langjährigem Mitglied Helmut Weiss wurde die Ehre zuteil, den Anwesenden Einblick in die Geschichte des Vereins zu geben. Es war ein schweres Unterfangen, in einer dreiviertel Stunde 50

Jahre Entwicklung der Betriebs-sportgemeinschaft und des Eisenbahnsportvereins Lok Schöneweide darzulegen. Hinzu kommt, daß dieser geschichtliche Abriss das sportliche und gesellschaftliche Leben in und um Lok Schöneweide in zwei Gesellschaftsordnungen erfaßt werden mußte.

Der Festredner hielt sich an die von ihm selbst festgelegte Gesichtsbetrachtung: Zurückzuschauen mit unverklärtem Blick und die Gesamtleistung der BSG bzw. des Vereins mit Respekt zu betrachten. Dabei stellte er die vielen Mitglieder in den

Mittelpunkt, die in ehren- und hauptamtlicher Tätigkeit mit vielen Ideen und Einsatzbereitschaft den damals und heute bekannten zugkräftigen Verein schufen und erfolgreich ausbauten. In jedem Zeitabschnitt gab es andere Aufgaben zu lösen. So in der Gründungsperiode zunächst wieder die materiellen Grundlagen zu schaffen. Die Sportstätten wurden nach dem verheerenden Weltkrieg aufgebaut, repariert oder aus Fremdnutzungen wieder zurückgeführt. Später ging es um den Aufbau neuer Sektionen, um das Angebot zu erweitern, und die Entwicklung des Kinder- und Jugendsports, für den bei Lok sogar für den Nachwuchsleistungssport gearbeitet wurde. Heute, nach der politischen Wende, ging es erst einmal darum, den Verein zu erhalten und nach dem großen Aderlaß an Mitgliedern zu stabilisieren und wieder zu vergrößern.

Zu allen Zeiten in den 50 Jahren stand aber im Mittelpunkt der gesamten Vereinsarbeit die Gewinnung und sportliche Betreuung der S- und Eisenbahner, in Sonderheit die Mitarbeiter des Raw bzw. der Hauptwerkstatt Schöneweide und der umliegenden Dienststellen der DR bzw. der DBAG. Dabei paßte sich Lok Schöneweide der körperlichen Beanspruchung an. Rangierer und Dampflochheizer fanden damals ebenso ihren sportlichen Ausgleich wie heute die vielen sitzend Beschäftigten, die sich lange Zeit vor den Bildschirmen der Computer konzentrieren müssen. Mit dem Aufbau von Gesundheitssport, der Erweiterung der Gymnastik- und Fitneßgruppen wird heute das Angebot für die sportlichen Bewegungsmöglichkeiten verbreitert.

Die Geschichte von Lok Schöneweide ist auch ein Teil der Geschichte der SV Lokomotive und des VDES. Letzterer feierte gerade in diesen Tagen sein 75-jähriges Jubiläum.

Damit durchlebte die BSG bzw. der Verein auch die 50%-Klausel für die Mitarbeiter der Bahn als Mitgliederanteil. Diese Forderung fand ihre geschichtliche Berechtigung in den Anfangsjahren des Eisenbahnersports, wurde zu DDR-Zeiten als Hinderungsgrund für die Entwicklung der BSGen erkannt und abgeschafft. Seit 1993 ist sie wieder Gesetz für die Eisenbahnersportvereine und hält den Wachstumsprozeß sowie ein vielfältiges sportliches Angebot auf. Ein alter Zopf, der endlich abgeschnitten werden sollt.

Die Probleme des gebremsten Kinder- und Jugendsports, des stark wachsenden Seniorensports und ein Ausblick auf die kommenden Jahre beendeten die mehrfach von Applaus unterbrochene Festrede.

Grußworte

Die danach vorgetragenen fünf Grußworte (s.S.11) waren Anerkennung und Dank für Lok Schöneweide, das den Eisenbahnern Berlins und der Treptow-Köpenicker

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Folgende Vereinsmitglieder begingen bzw. begehen runde Geburtstage.

Wir gratulieren und wünschen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schöneweide.

Abt. Gymnastik/Gesundheitssport

17.06.	Gisela Köhler	60 Jahre
26.06.	Helga Neumann	65 "
12.07.	Helga Wurche	65 "
23.07.	Christel Brüscke	60 "
05.08.	Helga Rump	60 "

Abt. Schwimmen/Wasserball

29.06.	Sylvia Götz	30 Jahre
18.05.	Heidrun Hoffmann	65 "

Abt Tennis

06.06.	Uwe Bäsler	30 Jahre
21.06.	Ralph Freudenberg	30 "
04.08.	Karin Müller	60 "
15.08.	Sylvia Lehmann	30 "

Bevölkerung anbietet, sportlich fit zu werden und zu bleiben.

Ehrungen

Ehre, wem Ehre gebührt - das war der Grundsatz der danach folgenden Auszeichnungen (siehe Ehrentafel). Jede Ehrengabe oder andere Auszeichnung kann nur ein symbolisches Dankeschön für das Engagement für den Verein sein. Was da in den vergangenen Jahren für den Verein geleistet wurde, ist und bleibt unbezahlbar.

Schauturnen

Dann liefen die Mädchen der Abteilung Turnen ein und unterhielten die Festgäste mit Minitramp-Sprüngen. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittenen zeigten, was sie können. Unter starkem Beifall wurden zum Abschluß des tempogeladenen Springens Salti gestreckt und mit Drehung demonstriert.

Interviews

Die Ehrungen wurden in 3 Blöcken vorgenommen, dazwischen wurde mit Interviews das derzeitige sportliche Leben zu den Festgästen "rübergebracht". Friederike Frenzel von der Abt. Orientierungslauf wurde über ihren sportlichen Leistungsstand befragt, der sie in der deutschen OL-Spitze mit



Erschöpft, aber glücklich über den starken Beifall, die Mädchen der Abt. Turnen
Foto M. Friedrich

laufen läßt; Gerhard Krüger von den Seniorenkeglern sprach von der Freude, die ihm selbst und den von ihm betreuten zwei Seniorengruppen das Kegeln macht und Torsten Salzmann berichtete über das Trainings- und Wettkampfgeschehen in der Abt. Tennis. Interviewerin Gisela Köhler, Übungsleiterin in der Seniorengymnastik, löste diese Aufgabe gekonnt und locker, als wäre das ihre tägliche Arbeit.

Ausstellung

Langfristig vorbereitet, mit viel Liebe gestaltet, aber leider nur für zwei Stunden zu be-

Ehrgäste der Festveranstaltung

Kurt Wätzmann	Präsident der USIC und geschäftsführender Vorsitzender des VDES
Ulrich Stahr	Vorsitzender der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick
Joachim Stahr	Stadtrat für Jugend, Sport und Familie
Horst Klaus	i.A. der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin GmbH
Uwe Hammer	Mitglied des Präsidiums des Landessportbundes
Dr. Berger	Sportbeauftragter der DBAG Regionalbereich Berlin
Lienhardt Köhler	Leiter der Hauptwerkstatt der S-Bahn Berlin GmbH
Fritz Kowalski	Vorsitzender des Bezirksvorstandes Ost des VDES
Hans-Joachim Jericke	Mitglied des Bezirksvorstandes des VDES
Gerhard Renkewitz	2. Vorsitzender der Sportarbeitsgemeinschaft Treptow-Köpenick
Werner Niemann	Vorstandsmitglied des ESV Berlin
Gerhard Brand	Vorstandsmitglied des ESV Hannover
Frau Lange und Frau Große	von der Sparda Bank Berlin
Frau Illgner und Herr Thomas	von der Firma TPI
Herr Tomalla	von der Versicherungsagentur Deutscher Ring
Herr Scharon	Inhaber des Geschäftes für Sportpreise und -pokale
Her Lüdicke	Klempnerei
Herr Lehmann	Türen- und Fensterfirma

Besonders begrüßt wurden

Kurt Zach und Gerhardt Matthias als Gründer von Lok Schöneweide
Heinz Schiele als ehemaliger Sportleiter in der BSG Lok Schöneweide
Alfred Büchel als verdientes ehemaliges Mitglied
Gretel Thieke als ältestes Vereinsmitglied (88 Jahre!)
Peter Schubert als zeitlich längstes Mitglied bei Lok Schöneweide (seit 1951)
Günter Röder als dienstältestes Mitglied des Vorstandes (seit 1952)
Helmut Weiss als dienstältester Abteilungsleiter (seit 1958)

sichtigen: die Ausstellung über 50 Jahre Lok Schöneweide. Fast alle Abteilungen, der Vorstand und Hobbyhistoriker Eberhard Geske gaben sich redliche Mühe, die Lok-Geschichte anschaulich darzustellen. Diese Ausstellung war sehenswert! Sie zeigte die Vielfalt des sportlichen Lebens, machte auf gute Leistungen, besonders aktive Sportler, Eigenleistungen zum Erhalt der Sportstätten, selbst organisierte Veranstaltungen aufmerksam, zeigte in Chroniken abteilungsbezogene Geschichte und mit Urkunden und Pokalen, wer die Fahne von Lok Schöneweide erfolgreich in Wettkämpfen hochhält. Als besonderer Clou erwies sich der Einblick in die Geschichte der SV Lokomotive und des VDES sowie ein elektronischer Dia-Vortrag, beides von Eberhard Geske gestaltet.

Trinkspruch auf Lok

Die Ausstellungseröffnung und die des kalten Buffets nahm "Hanne" Dirks vor. Zuvor erhob er das Glas und stieß mit allen Anwesenden symbolisch an. Alle standen auf und prosteten auf Lok Schöneweides Vergangenheit und Zukunft.



Gisela Köhler interviewt Gerhard Krüger, Übungsleiter bei den Seniorenkeglern.
Foto H. Weiss



Herr Klaus gratuliert Lok Schöneeweide im Auftrag der Geschäftsleitung der S-Bahn Berlin GmbH
Foto M. Friedrich

Stimmen

Ich bin beeindruckt von der phantastischen Festrede des Kollegen Weiss. Er warf für die Zukunft des Eisenbahnersport berechnete Fragen auf, zu denen ich nicht immer die richtigen Antworten weiß, weil wir zu ihren Lösungen Partner brauchen - und sie zu überzeugen, ist nicht einfach.

Kurt Wätzmann, Präsident der USIC

Ich möchte dem Vorstand des ESV Lok Schöneeweide meine Anerkennung für die gelungene Festveranstaltung aussprechen und für die Einladung herzlichst danken.

Die Atmosphäre dieser Jubiläumsveranstaltung, die Begegnungen mit den Akteuren der 50er und 60er Jahre, die aussagekräftige Festrede, die umfangreiche Ausstellung und die gut gestaltete Festschrift ließen schöne Erinnerungen wach werden und vermittelten mir ein nachhaltiges Erlebnis.

Ich lege einen Scheck als Spende für die Nachwuchsarbeit in der Turnabteilung bei.

Kurt Zach, Gründungsmitglied von Lok Schöneeweide

Das war eine der besten Festreden, die ich je gehört habe. Wenn sie in dem Stil noch eine halbe Stunde weitergegangen wäre, ich hätte gern zugehört.

Joachim Stahr, Stadtrat für Jugend, Sport und Familie

Für mich - selbst Mitglied seit über 20 Jahren - war es eine große Ehre, dabei gewesen zu sein. So verfolgte ich mit großem Interesse die Festrede, welche gemeinsam mit der gegen Ende eröffneten Ausstellung einen inhaltsreichen und zugleich amüsanten Einblick in die Geschichte des Vereins gab.

Für einen beeindruckenden Auftritt sorgten die Turnerinnen.

"Auf die nächsten Fuffzig" !!!

Swantje Plath, Abt. Schwimmen/Wasserball

Eine würdige Veranstaltung mit gutem Ambiente, angepaßt einem großen Jubiläum und der Ehrung erfolgreicher und verdienstvoller Eisenbahnsportlerinnen und -sportler.

Ursula Krüger (als Gast)

.....
: Vielen Dank den Frauen der Abteilung :
: Gymnastik/Gesundheitssport, die bei der :
: Einweisung, Information und Betreuung der :
: Gäste, bei den Ehrungen usw. die einzelnen orga- :
: nisatorischen Aufgaben bestens lösten :
:.....

Grußworte

In seinem Grußwort überbrachte **Kurt Wätzmann** Glückwünsche im Namen des Verbandes Deutscher Eisenbahnersportvereine, seiner angeschlossenen 400 Eisenbahnersportvereine und vom Vorstand des VDES. Noch nie hatte der Sport so große Bedeutung für die Volksgesundheit wie heute in einer Welt ohne viel Bewegung des Einzelnen. Solche aktiven Vereine wie Lok Schöneeweide bieten zu vertretbaren sozialen Bedingungen den Zugang zum Sport durch ein interessantes Angebot. Das ist aber nur durch die ehrenamtliche Tätigkeit vieler Mitglieder des Vereins möglich. Sie sind die wahren, stillen Stars der Gesellschaft. Ihnen gilt Dank, Wertschätzung und Respekt. Die Leistungen der Vergangenheit des ESV Lok Schöneeweide sind eine gute Motivation für die Zukunft. Herr Wätzmann dankte unserem Verein für die Aktivitäten im deutschen und internationalen Eisenbahnersport.



Herr **Horst Klaus** gratulierte dem ESV im Namen der Geschäftsleitung der S-Bahn Berlin GmbH und hob unsere hervorragende Arbeit im Breitensport für die Berliner S-Bahner hervor. Er bedankte sich bei allen, die ihre Freizeit zur Verfügung stellen, damit sich viele S-Bahner im Sport bei Lok Schöneeweide betätigen können und im Verein wohlfühlen. Nur wenige Sportvereine in Berlin tun so viel für den Breitensport wie Lok Schöneeweide. Weil so viele S-Bahner im Verein sportlich aktiv sind, deshalb fühlt sich die Berliner S-Bahn mit Lok Schöneeweide verbunden und auch verantwortlich für ihn. Die S-Bahn hat in der Vergangenheit ihr Möglichstes getan, um den ESV Lok Schöneeweide zu erhalten und wird es auch in Zukunft tun.



Die besten Wünsche zum Jubiläum richtete Herr **Ulrich Stahr** von den 69 Mitgliedern der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick aus. Er erinnerte an die bisherige Unterstützung des ESV durch den Stadtrat für Jugend, Sport und Familie und versprach weitere Förderungen im Rahmen der Möglichkeiten, so wie es bei der Mitfinanzierung unserer schönen Festschrift zum Jubiläum geschehen ist.



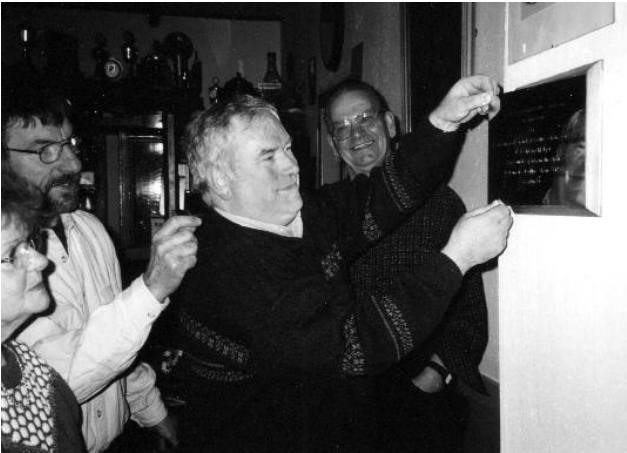
Der Sportkamerad **Uwe Hammer** gratulierte im Namen des Präsidiums des Landessportbundes Berlin und der Berliner Vereine. In der Familie des Berliner Sports hat sich der ESV Lok Schöneeweide gut entwickelt. Das wurde durch die Verleihung des Förderpreises des LSB und die Ehrungen im Sportabzeichen-Vereinswettbewerb anerkannt. Lok Schöneeweide hat die Zeichen der Zeit erkannt und sich dem Senioren-, Gesundheits- und Kleinkindersport zugewandt. Damit dreht der Verein das Rad des Berliner Sports mit nach vorn. Sportkamerad Hammer würdigte die ehrenamtliche Arbeit und bat die Mitglieder weiterzusagen, daß der Sport und die ehrenamtliche Tätigkeit bei Lok Schöneeweide Freude bereiten.



Gerhard Brandt beglückwünschte den ESV Lok Schöneeweide zum 50. Jahrestag und verwies auf die jahrelange freundschaftliche Verbindung mit unserem Verein.



Die Ausstellung ist eröffnet. Unser 1. Vorsitzender führt die Bahn- und VDES-Delegation
Foto M. Friedrich



Das Festkomitee "50 Jahre Lok Schöneeweide" ist beim Anbringen der Erinnerungstafel zur Gründung des ESV dabei.
Foto H. Weiss

Erinnerungstafel enthüllt

Vor 11 Jahren fand in der Sportgaststätte auf der Lok-Sportanlage am Adlergestell die Gründungsversammlung des ESV Lok Schöneeweide statt. Im Rahmen der Veranstaltungen "50 Jahre Lok Schöneeweide" wurde am 18. April dieses Ereignisses gedacht und eine Erinnerungstafel mit folgendem Text angebracht:

"In dieser Sportgaststätte wurde am 21. Juni 1990 der Eisenbahnsportverein Lok Berlin-Schöneeweide e. V. als Rechtsnachfolger der Betriebssportgemeinschaft Lokomotive Berlin-Schöneeweide gegründet."

Mit dieser Gründung wurde aus der Betriebssportgemeinschaft des Deutschen Turn- und Sportbundes der DDR ein Verein des Deutschen Sportbundes, für den nun das Vereinsrecht der Bundesrepublik Deutschland gilt. Die Mitglieder der BSG konnten ohne Zahlung einer Aufnahmegebühr in den ESV wechseln, mußten aber eine neue Beitrittserklärung ausfüllen und erhielten dann den neu geschaffenen Mitgliedsausweis des Vereins.

Lok-Kegler ganz vorn dabei!

Alle Neune - davon träumt wohl jeder Kegler. Und manchmal wird dieser Traum auch wahr.

So jedenfalls auch bei den Meisterschaften des Berliner Sportkeglervereins e.V., kurz BSKV. Über 3 Runden mußten sich die Sportler qualifizieren, um dann an der Endrunde teilnehmen zu können. Schwächen durften bei den jeweils 120 Wurf keinesfalls gezeigt werden, denn die Ergebnisse aus allen Läufen wurden kumulativ zusammen gerechnet. Erschwerend kam noch hinzu, daß zumindest unsere Lok-Sportler nicht auf "Ihrer Hausbahn kegeln durften - und die Unterschiede zwischen den einzelnen Bahnen sind teilweise wirklich sehr groß. Um so erfreulicher war die Tatsache, daß Aranka Teetz bei den Damen und Klaus Schulz bei den Senioren sich bis in den Endlauf am 24./25. März gekegelt haben. Beide Sportler belegten unter allen BSKV-Keglern jeweils einen hervorragenden 5. Platz. Vereinfacht dargestellt hieß das für Klaus Schulz zum Beispiel, daß er bei 120 Wurf im Endlauf immerhin 40 x eine 8 kegelte und 80 x eine 7 und somit allein an diesem Tag auf 880 Holz kam. Auch Aranka Teetz kämpfte über alle 4 Läufe hervorragend und zeichnete sich durch hohes Konzentrationsvermögen und Stabilität aus. In Anerkennung ihrer Leistung wurden beide Sportler in die Auswahlmannschaft des BSKV berufen. Herzlichen Glückwunsch Aranka und Klaus zu diesem tollen Erfolg und weiterhin GUTHOLZ!

Sabine Große

Werbung

Werbung